



Kriterienkatalog 2025

Aktivstall –Landwirte/-innen

Aufzucht: Babyferkel im „Aktivstall für Schweine“ Konzept

1.) Babyferkel (Aufzucht) im Aktivstallkonzept ab spätestens 10 kg Lebendgewicht:

Alle Babyferkeln im Aktivstallkonzept stehen mindestens 0,5m²/ Tier zur Verfügung. Die Ferkel werden in Großgruppen gehalten und Zugang zu:

- **Auslauf**
- **Strohbereich**
- **Ruhebereich**
- **Liegekühlen**
- **Raufutter**
- **Beckentränken**
- **Wühlerde**
- **Dusche**

Weitere Verpflichtungen & Konsequenzen

QS-Zertifizierung: verpflichtend für alle Landwirte **KO-Kriterium**

Eigenkontrollen: anhand Kriteriencheckliste muss jeder Tierhalter einmal jährlich die Kriterien anhand von Nachweisen belegen + Spotaudits

Fremdkontrolle: einmal jährlich findet eine Kontrolle durch das Dr. Berns Labor und Gabriele Mörixmann auf Einhaltung der Aktivstallkriterien statt. (Betriebsbesuche von Gabriele Mörixmann und jährliches Aktivstall Audit auf Einhaltung der Kriterien im Aktivstallkonzept durch Dr. Berns Laboratorium, Bendschenweg 36, 47506 Vlyn)

Transparenzverpflichtung: führen eines Social Media Kanals oder regelmäßiges zur Verfügung stellen von Bild- und Videomaterial, Hofschild, Szallführungen

- Mitglied in einer Organisation: Verein Aktivstallgenuss e.V.
- Landwirtschaftliche Qualifikation/Ausbildung oder Studium
- Transparenzverpflichtung
- GAP Antrag als Nachweis über eigenen Ackerbau
- Dokumentation Tiergesundheit und Beratung durch eigenständige Beraterin Gabriele Mörixman (www.Aktivstall-fuer-Schweine.de, sowie durch den Haustierarzt
- Jährliche Fortbildungen zur tiergerechten Schweinehaltung (mind. 8h)

Die Ferkelherkunft erfüllt den Kriterienkatalog für Sauenhaltung und Aufzucht

Abweichungen und KO.-Kriterien: geringfügige Abweichungen müssen innerhalb jeweils angemessener Zeit beseitigt werden, ansonsten gilt dies als KO-Kriterium und führt zum Ausschluss der Belieferung in Aktivstallkonzept.

Übergangsregelung: Die Aufnahme ins Aktivstallkonzept ist ab Baubeginn (Aktivstallkriterienkatalog) möglich:

Eine Dokumentation des Baubeginns mit Fotos und Datum ist hierfür notwendig!

Kriterienkatalog 2025

zur Überprüfung der Aktivstall-Landwirte/-innen:

Datum:			
Landwirt/-in:		Stallnummer:	
Eigenkontrolle /Kontrolle			
Kriterien ab 10kg	ok	no k	Anmerkung/Abweichungen
Platz KO-Kriterium			
Stall plus Auslauf: Mindestens 0,41m ² / Tier bis 20 kg und 0,5m ² / Tier bis 25 kg oder Ende Aufzucht (max. 8 Wochen) Bei Teilnahme am Bundesprogramm 20- 30 kg: 0,71m ² / Tier	ja		
Haltung KO-Kriterium ab spätestens 10 kg KGW			
<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu ausreichend Wühlbereich, Strohauslauf (Bei Teilnahme am Bundesprogramm: 0,15 Quadratmeter je Tie Auslauf bis 20 kg und 0,25 Quadratmeter/Tier 20 – 30 kg Gewicht), Ruhebereich, wärmeisolierter Rückzugsbereich und Liegekühlen im Großgruppenkonzept (Eine Buchtenstruktur erlaubt die Trennung der Funktionsbereiche (Ruhen, Koten, Fressen/Beschäftigung). - Der Liegebereich ist (Bei Teilnahme am Bundesprogramm 0,1m²/ Tier bis 10 kg, 0,13m²/ Tier bis 20 kg und 0,23m²/ Tier bis 30 kg) ist planbefestigt (maximal 7% Perforation), weich oder elastisch verformbar oder bewühlbar - ausreichend wärmeisolierter Rückzugsbereich und Kühlungsmöglichkeiten sind vorhanden - Auslauf auf Stroh: Jede Bucht muss min. an einer Seite auf der gesamten Länge und zum überwiegenden Teil der Höhe geöffnet sein. 	ja		

- Alle Tiere haben jederzeit Zugang zu ausreichend organischem und faserreichem Beschäftigungsmaterial (bewühlbar, kaubar, essbar, ernährungsphysiologischer Nutzen).			
- permanenter Zugang zu Becken- und Zapfentränken (Förderung Bundesprogramm: jeweils im Verhältnis 1:12)	ja		
- Zugang zu ausreichend Raufutter (auch in Raufen) und Wühlerde - Kranken- und Separationsbereiche für erkrankte und nicht gruppenkonforme Tiere müssen zusätzlich zum Standard mit Gummimatte, Einstreu auf fester Fläche, Beckentränke und Heuraufe ausgerüstet sein	ja		
Ringelschwanz			
- Die Ferkel wurden nicht kupiert, und die Kastration erfolgt unter Vollnarkose - Kein Zähne schleifen. - Mindestens 70% der Tiere (Jahresdurchschnitt) jeder Premium-Haltungseinrichtung haben einen intakten unkupierten Ringelschwanz bis sie den Betrieb verlassen (Ausnahme: Einzeltiere bei tierärztlicher Indikation. Fällt das Niveau unter 70%, ist eine Spezialberatung in Anspruch zu nehmen. 2024 erfolgt keine Förderung, wenn das Niveau unter 50%, 2025 wenn das Niveau unter 60%, in den Folgejahren, wenn das Niveau unter 70% fällt.) Dokumentation im Bestandsregister plus Bescheinigung durch den Tierarzt.	ja		
Sonstige Zertifizierungen			
QS-Zertifizierung KO-Kriterium	ja		
Verpflichtungen			
- jährliche Eigenkontrolle + jährliche Spotaudits	ja		
Betriebsbesuche von Gabriele Mörixmann und jährliches Aktivstall Audit auf Einhaltung der Kriterien im Aktivstallkonzept durch Dr.Berns Laboratorium, Bendschenweg 36, 47506 Vlyn	ja		

<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Verein Aktivstallgenuss e.V. - Landwirtschaftliche Qualifikation/Ausbildung oder Studium - Transparenzverpflichtung - GAP Antrag als Nachweis über eigenen Ackerbau - Dokumentation Tiergesundheit und Beratung durch eigenständige Beraterin Gabriele Mörixman (www.Aktivstall-fuer-Schweine.de), sowie durch den Haustierarzt - Jährliche Fortbildungen zur tiergerechten Schweinehaltung (mind. 8h) - Die Grenze für den Viehbesatz von 2,0 Großvieheinheiten (GVE) pro Hektar wird eingehalten. - Die tageslichtdurchlässige Fläche macht mindestens 3% der Stallgrundfläche aus. - Die Ferkelherkunft erfüllt den Kriterienkatalog für Sauenhaltung und Aufzucht, wenn der Betrieb in Aktivstallkonzept vermarktet. - Zugang zu ausreichend Raufutter auch in Raufen (Bsp.: Luzerne, Heu, Silagen), die mindestens einmal täglich gefüllt werden - Separierte Tiere brauchen zwingend eine deutliche Stroheinstreu, Heu und Beckentränke, sowie die Dokumentation dazu, warum diese separiert wurden. <p>Ausnahme: Verkaufstiere</p>	ja		
---	----	--	--

Datum

Unterschrift

